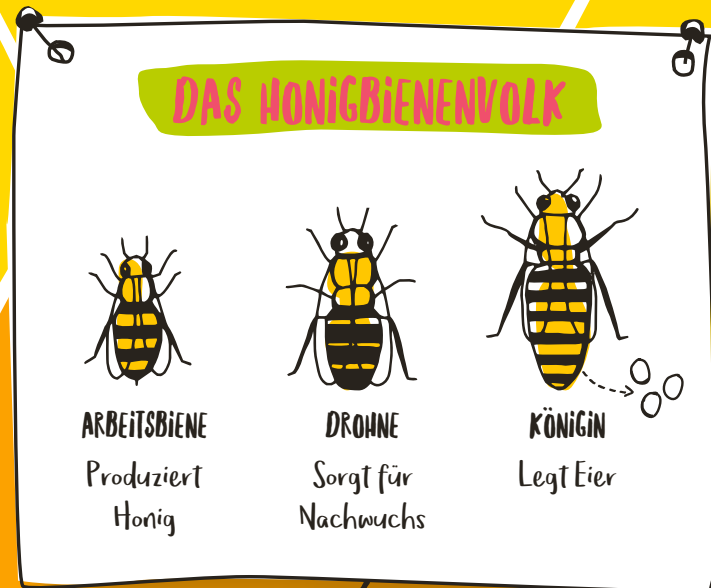


Woher kommt der **HONIG?**

Süss, golden und ganz schön klebrig – das ist Honig. Er wird von fleissigen Tieren hergestellt: den Honigbienen. Finde heraus, wie die kleinen Bienen so viel Honig herstellen und wie er vom Bienenstock ins Glas gelangt.



BLÜTEN & BLÄTTER

Bienen sammeln den süssen Saft der Blumen (Nektar) und bringen ihn in den Bienenstock. Für ein Glas Honig besuchen die Arbeitsbienen über 2 Millionen Blüten!



BIENENSTOCK

Hier wird der gesammelte Nektar zu fertigem Honig verarbeitet. Er dient nicht nur dem Menschen, sondern vor allem den Bienen als Nahrung. Die Bienen legen immer einen Vorrat an, von dem ein Teil geerntet wird. Natürlich nur so viel, dass die Bienen noch genügend für sich haben.

TANZSCHRIFF

Die Arbeitsbienen zeigen ihren Kolleginnen mit einem Tanz, wo sie den nächsten Futterplatz finden.

Rundtanz
Ist der Futterplatz in der Nähe, tanzen die Bienen im Kreis.



Schwänzeltanz
Ist der Futterplatz weit entfernt, bewegen die Bienen ihr Hinterteil hin und her, so als würden sie schwänzeln.



FLÜSSIG ODER FEST?

Frisch vom Bienenstock ist Honig flüssig und fast durchsichtig. Je nach Sorte und Lagerung kann er später auch fest und trüb werden.



Noch mehr spannendes Kochwissen gibt es auf littlefooby.ch/wissen